

Marly, 31. Januar 2021

## **PRESSEMITTEILUNG – Gemeindewahlen 2021**

**Mit dem Wahlspruch «Marly zukunftsorientiert!» verpflichtet sich die FDP Marly mit Weitsicht und Pragmatismus, Lösungen für “Marly von morgen” zu schaffen. Ein bisheriges Ratsmitglied und drei neue Räte, darunter eine Frau, kandidieren für den Gemeinderat sowie eine starke und repräsentative Liste für den Generalrat.**

Am 25. Januar hat die FDP Marly ihre Kandidatenlisten für die anstehenden Gemeindewahlen vom 7. März 2021 deponiert. Mit dieser Vertretung, ungeachtet der Reduktion der Anzahl Gemeinderäte von 9 auf 7, will die FDP ihre zwei Sitze im Gemeinderat beibehalten sowie ihre derzeitigen 8 Sitze im Generalrat verstärken.

Auf der Liste des Gemeinderats steht der bisherige Gemeinderat Jean-Pierre Oertig, der derzeit für die Abteilung Finanzen und Steuern zuständig ist.

Jean-Pierre Oertig, 71-jährig, Rentner, ehemaliges Kadermitglied einer Versicherungsgesellschaft, ist seit 2013 Mitglied des Gemeinderats. Aufgrund seiner Erfahrung und der beachtlichen Arbeit, die er im Gemeinderat zur Verbesserung der finanziellen Situation und der Effizienz der Gemeindeverwaltung geleistet hat, ist Jean-Pierre Oertig bereit und motiviert, sich den vielen neuen Herausforderungen der Gemeinde zu stellen. Mit seiner profunden Kenntnis von Marly und seinen Einwohnern wird er im nächsten Gemeinderat ein entscheidender Trumpf sein. Dies insbesondere wenn es um Themen wie die Umsetzung der Reorganisation der Verwaltung, das Projekt der Fusion des Grossraums Freiburg, das Bevölkerungswachstum, die Entwicklung neuer Aktivitäten- und Wohngebiete wie das «MIC» oder der «Parc des Falaises», die Schaffung der für die Gemeinde notwendigen Infrastrukturen, soziale Aspekte, Fragen der Mobilität, Schutz unserer Umwelt sowie die Aufrechterhaltung attraktiver Steuersätze geht. Seine weithin anerkannten Fähigkeiten und sein vorausschauendes, gemeinwohlorientiertes Denken machen Jean-Pierre Oertig zu einem natürlichen Kandidaten für seine Nachfolge.

Er wird von drei neuen Kandidaten begleitet:

Catherine Meuwly, 51-jährig, ist Lehrerin und Stellvertreterin der Geschäftsleitung bei der Orientierungsstufe Pérolles. Sie ist Mutter von drei Kindern und passionierte Tennisspielerin, die im Vorstand des TC Marly für die Juniorenbewegung zuständig war. Sie steht ihren Mitbürgern sehr nahe und bringt ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung im Bereich der Bildung und der Wegfindung junger Menschen mit. Weiter liegen ihr der Umweltschutz und die Entwicklung von Räumen sowie Infrastrukturen besonders am Herzen, welche für die gesamte Bevölkerung einen Nutzen bringen.

Cyril Benoit, 60-jährig, Kurator für Kulturgüter, hat bereits zwei Perioden im Generalrat absolviert. Dank seiner politischen Erfahrung im Generalrat möchte er sich für die wirtschaftliche und harmonische Entwicklung von Marly sowie für die ökologischen Fragen engagieren. Die Lebensqualität ist ihm wichtig, sowohl bei der Raumplanung als auch bei der Aufrechterhaltung und Entwicklung des assoziativen Lebens in Marly.

Nicholas Creak, 46-jährig, Wirtschaftswissenschaftler, Vater von drei Kindern, ehemaliger Präsident der Jungfreisinnigen von «Sarine-Campagne» und aktueller Präsident des Rugby Club Freiburg. Im Gemeinderat möchte er sowohl seine Erfahrung als Ökonom für Fragen der Entwicklung der Gemeinde einbringen als auch die eines Vaters, der auch für Veränderungen in unserer Gesellschaft aufmerksam ist. Durch seine Erfahrung und sein Wissen möchte er sich aktiv an der Lösung von Problemen beteiligen, die mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde, der Zweisprachigkeit in der Schule, der Stärkung der Betreuung von Kleinkindern und vor allem mit berufstätigen Eltern zusammenhängen.

Für den Generalrat präsentiert die FDP eine starke Liste mit 18 Kandidaten, deren Persönlichkeiten die Bevölkerung von Marly gut repräsentieren. Darunter sind 4 Frauen. Auf dieser Liste finden sich neben erfahrenen Kandidaten auch Persönlichkeiten mit unterschiedlichem Hintergrund, die vielseitige Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Diese werden besonders nützlich sein, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde zu begegnen.

Die FDP Marly setzt sich mit ihren Kandidaten für die Hauptprioritäten der Partei ein, zu denen eine effiziente Gemeindeverwaltung gehört, sowie eine intelligente Investitions- und Planungspolitik, die in der Lage ist, reale Mehrwerte für die Gemeinde zu schaffen. Dazu gehören ebenfalls die Unterstützung lokaler Unternehmen und die Entwicklung von Aktivitätszonen und Wohngebieten wie dem «MIC» oder dem «Parc des Falaises» gehören. Die FDP setzt sich auch für die Umsetzung effizienter Umweltmassnahmen ein, die auf Absprache und Anreizen statt auf Taxen und Verboten basieren. Sie kämpft auch für ein auf die Randquartiere ausgedehntes öffentliches Verkehrsnetz und für mehr sanfte Mobilität, wobei sie das Prinzip der Komplementarität der Verkehrsmodi verteidigt. Die Aufrechterhaltung effizienter Kommunikationswege entsprechend den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der Bevölkerung gehören ebenfalls zu den Anstrengungen der FDP.

Auf der Ebene der Infrastrukturen unterstützt sie Investitionen, die der Gemeinde einen Mehrwert bringen (z.B. Schwimmbad im «MIC») und die unter Beachtung des Gemeinwohls und der verfügbaren finanziellen Mittel einem realen Bedarf entsprechen. Die FDP ist auch der Meinung, dass Familien durch ein umfangreicheres Kinderbetreuungssystem besser unterstützt werden sollen. Im Hinblick auf die Bildung befürwortet sie insbesondere die Einführung einer deutschen oder zweisprachigen Klasse. Sie möchte auch, dass die Sozialhilfe noch besser auf die berufliche Integration ausgerichtet wird. Besonders wichtig ist also, dass das natürliche Erbe von Marly und dessen Umgebung aufgewertet wird und gleichzeitig das Wohlbefinden, die Sicherheit und das Zuhören der Bürger durch einfache, wirtschaftliche und effektive Massnahmen gefördert werden. Die Aufrechterhaltung einer attraktiven Steuerpolitik und die Unterstützung des Fusionsprojekts, wenn dieses tatsächlich der Bevölkerung von Marly zugutekommt, gehören ebenfalls zu den Zielen der Partei. Es ist anzumerken, dass die FDP in ihrem Programm neben den allgemeinen Zielen eine ganze Reihe von Vorschlägen für konkrete Massnahmen präsentiert, um den Willen der FDP für die neue Legislaturperiode besser sichtbar zu machen.

Aufbauend auf die geleistete Arbeit seiner bisherigen Räte und eine positive Bilanz in der letzten Legislatur, zählt die FDP auf das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler, um seine Anwesenheit zu stärken und um das Motto «Marly zukunftsorientiert» im Interesse aller Mertenlacher zu verwirklichen.

#### **Kontakt und Informationen**

FDP.Die Liberalen – Marly  
Sergio Mantelli, Präsident, 079 680 01 63